



Norddeutsche Retail-Service AG

Dienstleistungen für Sparkassen

PRESSEINFORMATION

NRS Norddeutsche Retail-Service AG punktet mit Umsatzzuwächsen und erfolgreichem Absatz neuer Produkte

- **Umsatzzuwächse und erweitertes Leistungsangebot durch neue Produkte**
- **Kostensenkungen für Sparkassen**
- **Zusammenarbeit mit der Finanz Informatik (FI) und Unterstützung der Sparkassen**

Hamburg 16. April 2010 – Die NRS Norddeutsche Retail-Service AG (NRS AG) blickt auf ein Geschäftsjahr mit Umsatzzuwächsen zurück und hat ihre Position als Dienstleister mit dem im Markt umfassendsten Angebot von Backofficeleistungen im Sparkassenbereich gefestigt und ausgebaut. Das Geschäftsjahr 2009 war insbesondere geprägt von einem schwierigen Marktumfeld für die Kunden der NRS. Zusätzliche Produktivitätssteigerungen zur weiteren Unterstützung der Sparkassen sowie eine Konsolidierung des Bestandsgeschäftes standen daher im Mittelpunkt. Parallel dazu wurde die Weiterentwicklung der NRS mit den Schwerpunkten Optimierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen sowie der Entwicklung neuer Produkte vorangetrieben. Die NRS-Gruppe stellte im vergangenen Jahr 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und beschäftigt insgesamt rund 1.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine erfreuliche Situation, in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld neue Arbeitsplätze schaffen zu können.

Neue Produkte und erweitertes Angebot bringen Umsatzzuwächse

Der Absatz von neu entwickelten Produkten der NRS-Gruppe ist erfolgreich angelaufen. Im Bereich Marktservice zum Beispiel das Produkt „Pfändung“ und im Kreditservice das Produkt „zentrale Vertriebsassistenz“. Der Bereich Finanzen und Controlling bietet aktuell ebenfalls ein neues Produkt an: das so genannte „Frühwarnsystem Geld- und Kapitalmarkts-Handelspartner“.

In einzelnen Segmenten konnten so neue Kunden gewonnen werden, die Produkte aus verschiedenen Leistungsbereichen der NRS-Gruppe in Anspruch nehmen.

NRS Norddeutsche Retail-Service AG
Unternehmenskommunikation
Sigrid Wandelt
Börsenbrücke 2 a
20457 Hamburg
Tel. (040) 37701-3422
Sigrid.Wandelt@nrs-ag.de

Gleichzeitig etablierte die NRS Anfang 2009 einen neuen Geschäftsbereich, der das umfassende Dienstleistungsangebot ergänzt: Der Geschäftsbereich Consulting bietet Sparkassen Unterstützung bei Migrations- und Prozessthemen an, gerade im Hinblick auf die Migration der Sparkassen auf das System OSPlus der Finanz Informatik (FI) in 2010.

Unter Berücksichtigung der Umsätze der Tochtergesellschaften stieg der Konzernumsatz der NRS-Gruppe um vier Millionen auf 86,5 Mio. Euro. Diese Umsatzzuwächse sind auch auf eine erfreuliche Entwicklung im Bestandsgeschäft zurückzuführen, was im Hinblick auf die erneut realisierten Preissenkungen für Kunden besonders bemerkenswert ist. Der Jahresüberschuss liegt bei 600 Tsd. Euro.

Ausblick 2010 – wachsender Markt für Outsourcing

Immer mehr Sparkassen erkennen die strategische und kostensenkende Bedeutung von Outsourcing und wollen sich verstärkt als Vertriebssparkasse ausrichten. Obwohl Überlegungen der Sparkassen wahrzunehmen sind, insbesondere Prozesse im Kreditservice gemeinsam zu organisieren und es darüber hinaus auch weitere Anbieter für Backoffice-Leistungen gibt, sieht die NRS für sich als professioneller Komplettanbieter mit großen Volumina ausgezeichnete Entwicklungsperspektiven. Andere Anbieter sind meist spezialisiert auf ein bis zwei Kernleistungen. Die NRS ist nach wie vor der einzige Dienstleister am deutschen Markt, der durch die einzigartige Kombination der Leistungen (Consulting, Finanzen und Controlling, Kreditservice, Marktservice und Zahlungsverkehr) wesentliche Back-Office-Bereiche und Know-how-intensive Funktionen in einer „One-Stop-Shopping“-Philosophie, also aus einer Hand anbietet.

Seit dem Start wurden die Prozesse zur Leistungserstellung permanent optimiert und mit entsprechenden Investitionen weiterentwickelt. Das führt zu nachhaltigen Produktivitätssteigerungen, die regelmäßig über Preissenkungen an die Kunden der NRS weitergegeben werden. Durch die Bündelung der Geschäftsprozesse sowie deren Industrialisierung und Standardisierung kann die NRS effektiver und effizienter arbeiten als ein Einzelinstitut. Damit ist sie die geeignete Plattform zur Hebung notwendiger Skaleneffekte.

Im Fokus: Unterstützung der Sparkassen bei FI-Migration

Ein Schwerpunkt der NRS wird es in 2010 sein, die Sparkassen bei der Umstellung der Systeme auf die FI, das Rechenzentrum der Sparkassenorganisation, zu unterstützen. Die NRS begleitet

ihre Kunden dabei aktiv und wird mit einem optimierten Leistungsportfolio auf veränderte Abläufe und zukünftige Nachfrage reagieren.

Dem zunehmenden Kostendruck und dem Wettbewerb ist die NRS im abgelaufenen Geschäftsjahr durch weitgehende Kostensenkungen begegnet und wird diesen Weg auch in der Zukunft konsequent weiter fortsetzen. Weitere Produktivitätssteigerung, der kontinuierliche Ausbau der bestehenden Kundenverbindungen sowie die Neukundengewinnung – auch durch die Entwicklung neuer Produkte – wird in den kommenden Jahren zu einem Anstieg der Umsatzerlöse bei einem Ergebnis auf gleichbleibendem Niveau führen.

Die NRS Norddeutsche Retail-Service AG ist ein Dienstleistungsunternehmen für Sparkassen. Sie bietet den Instituten eine breite Palette von Dienstleistungen in den Bereichen Consulting, Finanzen und Controlling, Kreditservice, Marktservice und Zahlungsverkehr an. Die NRS-Gruppe beschäftigt rund 1.370 Mitarbeiter an den Standorten in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein.